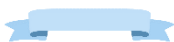




## Erklärung zum Praxisbogen

In dieser Übersicht über die einzelnen Teile des Praxisbogens findest du zu jedem der auszufüllenden Aspekte eine kurze Erklärung, was darunter zu verstehen ist. Damit weißt du genau, was ungefähr erwartet wird und was gefragt ist.

### Titel des Projektes



Du darfst deinem Projekt gerne einen griffigen coolen Namen / Titel geben. Du kannst aber auch einfach einen neutralen Titel auswählen, der deutlich macht, was dein Projekt ist.

### Name, Stamm, Geburtsdatum



Dabei geht es um deine persönlichen Daten, damit wir das Projekt dir zuordnen können. Aber keine Sorge, der Praxisbogen oder die Bilder werden nicht veröffentlicht.

### Zielgruppe/Altersgruppe



Mit welcher Altersgruppe/Zielgruppe hast du gearbeitet. Waren es Wölflinge, Jupfis oder Pfadfinder? Und war es nur deine Meute/Sippe oder der ganze Stamm?

### Setting:



Das Setting beschreibt den Ort und die Art der Aktion, während die das Projekt stattfindet. Findet das Projekt während den Gruppenstunden der Sippe statt? Oder Auf einem Stammeslager? Ist das Lager eine Hausübernachtung oder ein Zeltlager? Hier soll einfach kurz beschrieben werden, was für eine Aktion es war und wo ungefähr bzw. welche Rahmenbedingungen es hatte. Auch beispielsweise ob es nur die Sippe war die dabei war oder der ganze Stamm usw.

### Datum und Dauer:



Es geht darum, wann die Durchführung deines Projektes stattgefunden hat. Wenn es eine Tagesaktion war oder ein Wochenende war ist klar welches Datum es war, dann wird einfach das eingetragen. Wenn es mehrere Gruppenstunden waren, können die Daten der Gruppenstunden eingetragen werden. Der Planungsprozess wird nicht als Datum eingetragen, sondern daran anschließend wird noch die ungefähre Dauer der Planungszeit und Vorbereitungszeit eingetragen. Das Projekt wird anerkannt, wenn insgesamt mehr als 12 Zeitstunden erbracht wurden.



## Kurze Beschreibung des Projektes:



Versuche in ein paar Sätzen dein Projekt zu beschreiben und zusammenzufassen. Worum geht es im Projekt? Was war das Ziel? Was gehörte alles so dazu? Wie war so der grobe Ablauf des Projektes? Im Prinzip versuchst du eine Person, die nicht dabei war zu erklären, was du gemacht hast, sodass sie es versteht. Bitte verzichte auf Stichpunkte, sondern schreibe einen kurzen Text als Bericht.

## Konkrete Beschreibung eines Aspektes des Projektes



Hier geht es darum einen Aspekt aus dem Projekt herauszuziehen und diesen näher zu beschreiben. Das soll beispielhaft zeigen, was genau du gemacht hast und wie das ausgesehen hat. Einer der geplanten und durchgeführten Parts wird also konkret beschrieben und erklärt, wie hier vorgegangen wurde. Das kann der erste Teil des geplanten Geländespiels sein, also wie genau hat der ausgesehen, was mussten die Kinder/Jugendlichen machen? Oder eine der vorbereiteten Gruppenstunden könnte an dieser Stelle näher beschrieben werden, was wurde gespielt, wie war der Ablauf, was wurde gemacht? Es geht also um die Fragen: Was wurde konkret gemacht und auch wie wurde vorgegangen? Bitte verzichte hier auf Stichpunkte, sondern versuche das Ganze in einem Text zu beschreiben.

## Selbstreflexion



Wie der Name schon sagt, geht es darum, wie du das durchgeführte Projekt für dich reflektierst und bewertest. Hat alles geklappt, wie du es dir vorgestellt hast? Gab es Probleme in der Planung oder auch in der Durchführung? Hättest du im Nachhinein betrachtet etwas anders gemacht? Diese Fragen solltest du dir an dieser Stelle stellen und im Praxisstundenbogen ein paar deiner Reflexionsgedanken aufschreiben.

## Fremdreflexion



Hier geht es auch um die Reflexion deines Projektes, jedoch von einer anderen Leitung bzw. den Teilnehmenden aus betrachtet. Wie sehen die anderen Leiter\*innen, die ebenfalls dabei waren bei der Projektdurchführung das Ganze? Was haben sie dir dazu gesagt? Welche Tipps können sie dir noch geben? Was war gut? Was könntest du das nächste Mal besser machen? Frage die anderen Leiter\*innen nach ihrer Meinung und hole dir Tipps und Feedback. Du kannst auch vor der Durchführung die anderen Leiter\*innen bitten, dir am Ende Feedback zu geben, dann werden sie bestimmt mit offenen Augen im Projekt mit dabei sein. Du kannst zusätzlich auch die Teilnehmenden der Aktion am Ende fragen, also die Kinder/Jugendlichen. Du könntest z.B. fragen, was ihnen am besten gefallen hat/am meisten Spaß gemacht hat. Schreibe ein paar der Aspekte, die die Anderen angemerkt haben, hier nieder.



## Konntest du etwas von den Inhalten von Juleica Online in der Praxis wiedererkennen / verwenden?



In den E-Learning-Einheiten hast du einiges über das pädagogische Handeln als Jugendleiter\*in gelernt. Nun ist es an der Zeit das theoretisch Gelernte zu versuchen auf die Praxis zu übertragen. Bereits in der Planung kannst du das Gelernte versuchen einzusetzen und beispielsweise in der Programmgestaltung speziell auf die Altersgruppe, für die man das plant, eingehen. Oder bei der Planung einer Aktion auf die Aspekte aus dem Projektmanagement achten. Aber auch in der Reflexion im Nachgang kann sich einiges des Gelernten wiederfinden. Was hast du beobachtet, was dich an einen Teil aus Juleica Online erinnert hat? Oder kannst du im Nachhinein nochmals dein Projekt anhand bestimmter Aspekte reflektieren? Schreibe hier deine Gedanken zur Verbindung mit Juleica Online Inhalten auf.

Beispielfragen die du dir stellen könntest:

- Hat das Programm besonders gut zu meiner Altersgruppe gepasst? Wenn ja Warum? Oder wenn nein, warum nicht?
- Hat das Programm gut zur Gruppenphase gepasst, in der sich die Sippe gerade befindet? Warum?
- Konnte ich eine der Rollen innerhalb der Gruppe bei einem Kind deutlich erkennen? Wenn ja, welche und warum?
- Welches Wissen hat mir im Planungsprozess besonders geholfen?

### Fotodokumentation



Wie du bei den Anforderungen bereits gelesen hast, sollst du von der Durchführung auch eine Fotodokumentation machen. Das bedeutet, du sollst mind. 3 Bilder währenddessen machen, die du deine\*m Mentor\*in zeigen kannst. Das bedeutet dieses Feld füllst du im Praxisbogen nicht aus, sondern zeigst die Bilder zusätzlich noch deine\*m Mentor\*in.